

Betrunken geflohen

Munsteranerin verunglückt nach Unfallflucht

MUNSTER. Unfallflucht beging eine Munsteranerin am vergangenen Wochenende. Kurz darauf geriet ihr Wagen auf winterglatter Fahrbahn ins Rutschen, kam von der Straße ab und beschädigte mehrere Verkehrszeichen. Der Sachschaden wird auf mehr als 20.000 Euro geschätzt.

res Fahrzeug, setzte ihre Fahrt aber unbeirrt fort. Kurz darauf geriet ihr Wagen auf winterglatter Fahrbahn ins Rutschen, kam von der Straße ab und beschädigte mehrere Verkehrszeichen. Der Sachschaden wird auf mehr als 20.000 Euro geschätzt.

Ein Atemalkoholtest erhärtete den Verdacht auf Alkohol am Steuer; die Polizei veranlasste eine Blutprobe und entsprechende Strafverfahren. Den Führerschein der Frau behielten die Beamten ein.

Am späten Samstagabend befuhr die Frau aus Munster die B 71 aus Soltau in Richtung Osten. Während eines Überholvorganges streifte die Fahrerinnen mit ihrem Wagen ein an-

heute im heide kurier

Heidekreis Erneuter Rekordumsatz beim Immobilienmarkt Seite 2

Heidekreis Maskenpflicht im Freien aufgehoben Seite 3

Heidekreis Soldaten als zusätzliche „Schnelltester“ Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung 14. Februar Valentinstag Seite 5

hk heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.

Altpapiersammlung

Am Wochenende Container auf dem Bauhof

SCHNEVERDINGEN. Der CVJM Schneverdingen sammelt wieder Altpapier. Der Erlös der Sammlung ist für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins bestimmt, der unter anderem Träger des Kinderzeltlagers in Offen-

Pappe, Zeitungen, Bücher und Ähnliches.

Auf den gewohnten Abhol-Service müssen die Schneverdingener coronabedingt weiterhin verzichten. Am kommenden Samstag stehen in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr aber Helfer an den Containern bereit und unterstützen die Spender beim Ausladen des Altpapiers. Zu beachten sind bei der Anlieferung die Abstandsregeln, außerdem ist das Tragen einer medizinischen Maske Pflicht.

Am kommenden Samstag, dem 13., und Sonntag, den 14. Februar, kann das Altpapier direkt zu den bereitgestellten Containern am Bauhof in der Harburger Straße gebracht werden. Gesammelt werden Papier,

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 10. Februar 2021
heide-kurier.de

Nr. 12/42. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

16 Millionen Euro für neue Logistikhalle

Harry-Brot baut seinen Standort in der Böhme Stadt weiter aus

SOLTAU (mwi). Als Harry-Brot im Februar 2009 in Soltau Richtfest feierte, war kaum abzusehen, wie sich das Werk entwickeln würde. Inzwischen ist Harry Marktführer und die Böhme Stadt größter Produktionsstandort. Dem fügt das Unternehmen jetzt ein weiteres Projekt hinzu: In den kommenden Monaten soll der Standort um eine zusätzliche Logistikhalle erweitert werden.

Wie Röbber betonte, sei auch die Stadt hoch erfreut, dass sich Harry-Brot seinerzeit im Industriegebiet Soltau-Ost III niedergelassen habe. Und die dortige Fläche hat das Unternehmen jetzt wieder vergrößert: „Wir haben noch einmal ein Areal von 78.000 Quadratmetern hinzugekauft, weil wir Platz für eine neue Logistikhalle brauchen“, so Werksleiter Jörg Behrens, der zudem darauf hinwies, dass Harry-Brot in der Böhme Stadt mit seinen Vorhaben immer auf Zustimmung gestoßen sei: „Uns wurden da keine Steine in den Weg gelegt.“

Gut 22.000 Quadratmeter Fläche soll die neue Halle, die im nördlichen Bereich an die bestehenden Anlagen anschließt, bei einer Höhe von 8,50 Metern bieten. Die Investitionen dafür belaufen sich auf rund 16 Millionen Euro. Wie Lötz betonte, liege bei diesem Projekt ein besonderes Augenmerk auf der CO2-Neutralität des Gebäudes. Dazu trage unter anderem eine Photovoltaik-Anlage bei, die auf dem Dach installiert werden solle: „Den dabei gewonnenen Strom speisen wir allerdings nicht ins Netz ein, sondern nutzen ihn selbst.“

Dass Harry-Brot solchermaßen erweitert, hat vor allem etwas mit Ver-

änderungen am Markt zu tun: Lag früher der Schwerpunkt in Soltau auf der Produktion von Tiefkühlware, also etwa auf Brötchen, die beispielsweise in der Bäckerei im Supermarkt gebacken und verkauft wurden, sind es jetzt Brötchen, die der Kunde im Ladenregal findet, um sie zu Hause fertigzubacken. Dazu Behrens: „Wir haben nur noch gut 30 Prozent Tiefkühlware.“ Stattdessen gehen offenbar die Brötchen zum Fertigbacken durch die Decke und sorgen für erhebliche Produktionssteigerungen in diesem Segment.

Hier reichten die bereits genutzten Flächen im Tiefkühlhochregallager nicht mehr aus. Weiterer Platz werde aber zudem benötigt, um auch andere Ware nicht mehr in Außenlagern kurzfristig „zwischenparken“ zu müssen, was mit zahlreichen Lkw-Fahrten verbunden sei: So könnten etliche Fahrkilometer im Harry-Logistiknetz eingespart und die Ware ohne Umwege und Zeitverzögerung in die Super- und Verbrauchermärkte geliefert werden. Das sei ein wichtiger Faktor, so Lötz, schließlich sorgten mehr als 900 Fahrzeuge dafür, dass täglich über 11.000 Läden beliefert würden. Hinzu komme der Einsatz von zwei Gigalern, die 55 statt der sonst üb-

Blutspende in Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN. Zur ersten Blutspende in diesem Jahr lädt das DRK Neuenkirchen am Montag, dem 15. Februar, wieder in die Schützenhalle ein, weil dort die Abstände zwischen Menschen und Spenderliegen eingehalten werden können. Von 15 bis 20 Uhr steht das Team bereit, um möglichst viele potentielle Lebensretter zu begrüßen.

Täglich werden in Deutschland 15.000 Blutspenden benötigt. Das darf auch in Coronazeiten nicht außer Acht gelassen werden, um Patienten

in Therapie und bei Notfällen weiter zu versorgen. Wer sich gesund und fit fühlt, kann auch jetzt Blut spenden.

Desinfektionsstationen für die Hände stehen im Eingangsbereich zur Verfügung. Auch wird dort bereits eine Temperaturmessung durchgeführt, um Risikospender früh zurückzustellen. Das DRK-Team freut sich über jeden Spender mit Personalausweis und Blutspendepass (falls vorhanden) bittet aber alle, die innerhalb der vergangenen vier Wochen grippeähnliche Symptome wie Fieber,

Husten oder andere Anzeichen von Atemwegserkrankungen hatten oder mit dem Coronavirus infiziert waren, sowie alle, die innerhalb der letzten zwei Wochen aus einem ausländischen Risikogebiet zurückgekehrt sind, den Termin nicht zu besuchen.

Statt des sonst üblichen reichhaltigen Büffets, das coronabedingt ausfallen muss, erhält jeder Blutspender ein Lunchpaket. Weitere Termine bietet das DRK Neuenkirchen an den Montagen 17. Mai, 16. August und 15. November an.

Infos über Webinare



Neue Wege geht das Gymnasium Munster, um über die Möglichkeiten der schulischen Ausbildung zu informieren. Es bietet mehrere Online-Veranstaltungen an für Schülerinnen und Schüler, um „Möglichkeiten aufzeigen, wie man seine schulische Laufbahn am Gymnasium Munster weiterplanen kann“, so Oberstufenkoordinator Markus Bewernick. In den Live-Webcasts werden die verschiedenen möglichen Abschlüsse vorgestellt und dabei detailliert der Blick auf die Einführungs- und Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe geworfen. Am 16. Februar steht ein Webcast für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10, zur Wahl der Einführungsphase, auf dem Plan. Einen Tag später, am 17. Februar, geht es für die Jahrgangsstufe 11 um das Thema „Profilwahlen für die Qualifikationsphase“. Einen Sondertermin für externe Schülerinnen und Schüler bietet das Gymnasium am 18. Februar an. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich per E-Mail an markus.bewernick@gym-munster.de oder im Sekretariat unter Ruf (05192) 980910 und erhält anschließend die benötigten Zugangsdaten. Jedes Webcast beginnt um 19 Uhr und dauert etwa 60 Minuten. Im Anschluss können individuelle Beratungstermine vereinbart werden. Weitere Infos gibt es auf der Homepage des Gymnasiums Munster unter www.gymun.de. Foto: Bewernick



Neues Projekt von Harry-Brot in Soltau vorgestellt: (v.l.) Helge Röbber, Norbert Lötz, Jörg Behrens und Olaf Hornbostel. Foto: mwi

Die passende Farbe für jeden Typ!

FARBEN TO GO!

Anrufen, Farbmuster abholen und die passende Farbe aussuchen! Wir lassen diese bei uns mischen und liefern zu Ihnen nach Hause oder per Abholung nach Bestellung!

Gültig bis 20.02.21

10% AUF WUNSCH-FARBEN

T+T Markt GmbH & Co. KG
SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0
schneverdingen@tt-fachmarkt.de

Wir sind telefonisch und per Mail für Sie da!
Montag bis Freitag:
9,00 bis 17,00 Uhr
Sa. 9,00 bis 14,00 Uhr

TT-FACHMARKT.DE f /wohnelten

Dehning Ihr Heideschlachter   

www.Dehning.de

Charolais Rinderrouladen 100g 1,69 €	Heidjer Zwiebel-Mettwurst 125 g Stück 1,75 €
Rinder-Gulasch 100g 1,49 €	Dehning Heide-Creme 100g 1,69 €

zum Täglich wechselnder Mittagstisch Mitnehmen

„Höchster Stand aller Zeiten“

Heidekreis: 425 Millionen Euro Geldumsatz auf dem Immobilienmarkt

HEIDEKREIS (suv). Nachdem kürzlich die aktuellen Bodenrichtwerte für landwirtschaftliche Flächen vorgestellt wurden (HK berichtet), haben die Experten jetzt die neuen Bodenrichtwerte für Bauland veröffentlicht. Das Ergebnis aus der Datenanalyse des vergangenen Jahres: ein erneuter Rekordumsatz auf dem Immobilienmarkt im Landkreis Heidekreis. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte (GAG) Sulingen-Verden hat hierfür alle in der Erfassung registrierten Kaufpreise für Bauland diskutiert und hieraus die aktuellsten Trends und Richtwerte abgeleitet. Für die Analyse, die die Geschäftsstelle beim Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) nun herausgegeben hat, konnten sich die Mitglieder der Gruppe wegen der Coronakrise allerdings fast nur „virtuell treffen“: „In diesem Jahr wurden alle Richtwertsitzungen in hybrider Form als Videokonferenz mit wenigen anwesenden Teilnehmern durchgeführt. Für den Heidekreis waren hierbei allein zwei Termine erforderlich“, fasst der GAG-Vorsitzende Gerd Ruzzyka-Schwob zusammen.

Er und seine Kollegen ermitteln die Daten bereits seit vielen Jahren - und stellen sie natürlich auch dieses Mal zur Verfügung, jetzt sogar gratis: „Die beschlossenen Bodenrichtwerte werden im Bodenrichtwertinformationssystem (BORIS-NI) veröffentlicht. Dies ist im Internet unter www.gag.niedersachsen.de zu finden und wird in wenigen Wochen mit den aktuellen Werten frei geschaltet. Ab diesem Berichtsjahr sind alle Richtwerte und der Grundstücksmarktbericht im Internet gebührenfrei einzusehen. Künftig soll die Anwendung auch als Boris-mobile auf mobilen Geräten zur Verfügung stehen. Hierdurch sollen die telefonischen und schriftlichen Anfragen in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zurückgehen“, so Ruzzyka-Schwob.



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte (GAG) präsentierte jetzt seinen Bericht zu den Bodenrichtwerten für Bauland. Ein Pressegespräch im Katasteramt Soltau gab es dieses Jahr wegen der Coronakrise nicht, dafür eine Videokonferenz am Computer. Foto: suv

Die Expertenrunde stellte bei der Betrachtung der allgemeinen Umsätze des vergangenen Jahres einen neuen Rekord fest: „Im Landkreis Heidekreis erreicht der Geldumsatz auf dem Immobilienmarkt mit insgesamt 425 Millionen Euro den höchsten Stand aller Zeiten. Gegenüber dem Vorjahr wächst der Umsatz damit nochmals um rund 19 Prozent, gegenüber 2017 beträgt die Steigerung des Geldumsatzes auf dem Immobilienmarkt 85 Prozent. Die Zahl der Verkäufe hat mit 1.980 den zweithöchsten Stand seit 2016 erreicht, der Rekord des Vorjahres mit 2.009 Verträgen wurde jedoch knapp verfehlt. Der deutliche Zuwachs des Geldumsatzes ist auf einen Anstieg in den Teilmärkten (Bebaute Grundstücke und Eigentumswohnungen) zurück zu führen. Der Geldumsatz beim Bauland blieb praktisch unverändert“, erläutert Ruzzyka-Schwob.

Weniger Veränderungen verzeichneten der LGLN-Dezernatsleiter und die Fachjury im Bereich Bauland: „In 465 Kaufverträgen wurden insgesamt 168 Hektar Bauland mit einem Gesamtumsatz von 51,6 Millionen Euro umgesetzt. Die Zahl der Verträge und der Geldumsatz sind praktisch unverändert. Wohnbauland wurde in 402 Fällen veräußert, alleine hierbei wurden 32,2 Millionen Euro umgesetzt. Die Anzahl ist gegenüber dem Vorjahr leicht um zwei Prozent gesunken, der Geldumsatz ist hingegen um 19 Prozent angestiegen.“

Beim Bauland für Eigenheimgrundstücke gebe es in der Region durchaus Unterschiede: „Der mittlere Preis für den Quadratmeter erschlossenes Wohnbauland beträgt im Heidekreis 70 Euro bei einer mittleren Fläche von 808 Quadratmetern. Die Stadt Walsrode hatte 2020 mit 82 Verkäufen den größten Umsatz an Bauplätzen, hiervon lagen die meisten Bauplätze im Ortsteil Honerdingen. Danach folgt die Samtgemeinde Schwarmstedt mit 35 Bauplätzen.

Der Baulandpreisindex stieg im vergangenen Jahr im Heidekreis um rund 13 Prozent, in den vergangenen zehn Jahren sind die Baulandpreise um 55 Prozent gestiegen. Nachdem die Preise jahrelang nur langsam stiegen, hat der Preisanstieg seit 2017 deutlich an Dynamik gewonnen. Eine Trendwende ist nicht zu erkennen, die Nachfrage nach Bauland ist unverändert hoch“, so der GAG-Vorsitzende. Die Preisentwicklung entspreche den benachbarten Landkreisen Nienburg und Verden. „Die Preissteigerungen werden neben der großen Nachfrage durch gestiegene Erschließungskosten in den Neubaugebieten hervorgerufen. Im Mittel des Landkreises liegen die Erschließungskosten bei etwa der Hälfte des Baulandpreises.“

Die Bodenrichtwerte für Wohnbauland liegen im Heidekreis laut der LGLN-Mitteilung zwischen 21 und 82 Euro je Quadratmeter in den ländlichen Orten der Stadt Walsrode, etwa in Sieverdingen mit 21 Euro und in Düşhorn bei 82 Euro, und bis zu 190 Euro in den besten Lagen der Stadt Soltau. „Im Mittel sind die Bodenrichtwerte, jeweils bezogen auf das ganze Gebiet der Gemeinde beziehungsweise Samtgemeinde, in Soltau mit 105 Euro am höchsten. Es folgt die Gemeinde Stadt Schneverdingen mit jetzt 84 Euro und die Samtgemeinde Schwarmstedt mit 68 Euro je Quadratmeter. Die Gemeinden/Städte Bispingen, Munster und Walsrode mit einem mittleren Bodenrichtwert für Bauland von 56 bis 63 Euro je Quadratmeter liegen im mittleren Bereich. Am günstigsten ist das Bauland in Rethem mit 33 Euro sowie in Wietzendorf und Neuenkirchen mit 49 Euro“, schlüsselt Ruzzyka-Schwob auf. In den meisten Kommunen seien große Spannen vorhanden, die die unterschiedlichen Lagen berücksichtigten: „Gegenüber dem Vorjahr sind die Richtwerte zwischen sechs Prozent in Wietzendorf und 19 Prozent in Bispingen erhöht worden. Insbesondere in Neubaugebieten steigen die Richtwerte deutlich. Dies ist auch auf die hohen Erschließungs-

kosten zurückzuführen.“ Die höchsten Richtwerte seien in den Zentren an der „Moorstraße“ in Walsrode mit 280 Euro, in Soltau an der „Marktstraße“ mit 270 Euro und in Schneverdingen am Rathaus bei 180 Euro nachgewiesen. In Bad Fallingb., Munster und Schwarmstedt lägen die Bodenrichtwerte in den Zentren zwischen 105 und 120 Euro.

Beim sogenannten Geschosswohnungsbau ergebe sich laut LGLN folgendes Bild: „Der Anteil der zur Bebauung mit Mehrfamilienhäusern genutzten Grundstücke am Baulandmarkt ist im Landkreis Heidekreis mit nur drei Prozent des Geldumsatzes relativ gering. Die Preise für derartige mehrgeschossige bebaubare Grundstücke liegen wegen der höheren Ausnutzung etwa 40 Prozent über den Preisen für den Eigenheimbau.“

Gewerbebauland wurde nach Angaben der Geschäftsstelle in 49 Verträgen verkauft, womit die gesamte Fläche (15,9 Hektar) geringer war als im Vorjahr. Die Preise für Gewerbebauland seien in einigen Gemeinden dennoch gestiegen, so die Mitteilung, insbesondere Flächen nahe der Autobahn wären gefragt: „An der Abfahrt Dorfmark liegen die Richtwerte für Gewerbebauland bei 20 bis 40 Euro, in Benzen bei Walsrode bei 40 Euro und in Soltau bei 32 Euro. In den Regionen weiter ab von der Autobahn sind die Preise für Gewerbebauland meist stabil geblieben, da noch ausreichend Flächen im Angebot sind. Im Gewerbegebiet von Rethem beträgt der Richtwert zum Beispiel unverändert zehn Euro.“

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599
www.wildtier-hilfe.de



Ein neues „Findelkind“ hat die Wildtierhilfe Lüneburger Heide in der vergangenen Woche aufgenommen: Auf den Namen „Lotta“ hat das Team der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau die schwarze Katze getauft, die jetzt in der Einrichtung betreut wird. „Lotta“ ist eine etwa vier Jahre alte, freundliche Katzendame“, beschreibt Sabine Spiekermann die Samtpfote. „Sie ist zwar gechipt, aber der Halter lässt sich nicht mehr ermitteln. ‚Lotta‘ war bereits kastriert und wurde mittlerweile auch geimpft“, so die Mitarbeiterin der Wildtierhilfe weiter. Wer die Katze kennt oder vermisst oder - sollte sich kein Besitzer melden - ihr ein neues Zuhause geben möchte, kann sich mit dem Team der Einrichtung in Verbindung setzen.

JETZT MÖBEL & KÜCHE SICHERN!

Jetzt einer der Ersten sein und **SPAREN!**

Vor Ort Aufmaß, Abholung und Auslieferung laufen wie gewohnt weiter.

Telefonisch oder per Videochat!



TERMINHOTLINE:

Schneverdingen: 05193 / 98 22 80

oder nutzen Sie das Kontaktformular unter:
www.bruemmerhoff.info/termin

Jetzt unverbindlich Termin vereinbaren und einmalige **Lockdown-Konditionen** sichern!



MÖBELHAUS
Brümmerhoff

Hier wohnen die Ideen

Möbel Brümmerhoff GmbH • Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen

Motette in Munster

MUNSTER. Zu einem Motetten-Gottesdienst im Rahmen der Reihe „Starke Frauen“ lädt die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Munster für kommenden Samstag, den 13. Februar, um 18.30 Uhr in die St.-Urban-Kirche in der Ortsteil ein. Die Motette ist der mittelalterlichen Mystikerin, Naturkundlerin, Liederdichterin und Autorin Hildegard von Bingen gewidmet. Ihre

selbstgeschriebene Musik und einige ihrer Texte stehen im Mittelpunkt der musikalischen Wochenschlussandacht. Die musikalische Gestaltung liegt dabei in den Händen von Kantor Daniel Heinrich. Den Wortteil übernimmt Vikarin Julia Nikolaus. Es gelten die bekannten Corona-Regeln. Alle Interessierten sind willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jägerschaft: Keine JHV

SOLTAU. Die eigentlich für den 20. Februar geplante Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Soltau in der Alten Reithalle in Soltau muss in diesem Jahr pandemiebedingt ausfallen. Geplant ist, dass voraussichtlich im dritten Quartal 2021 eine Jahreshauptversammlung ohne die üblicherweise zeitgleich auf dem Plan stehende Hegechau des

Landkreises an einem noch festzulegenden Ort nachgeholt wird. „Die Mitglieder werden hierzu rechtzeitig eingeladen“, so Jürgen Fiedler, Schriftführer der Jägerschaft Soltau. Und weiter: „Gewählte Funktionsträger bleiben, sofern deren Wahlperiode in diesem Jahr ausläuft, bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im Amt.“

impresum

heide kurier

Herausgeber:

AM-Verlag Andreas Müller GmbH & Co. KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 9832-14
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Unwahrscheinlich“

Möhrmann zu Förderung von HKK-Neubau



Dass ein neues HKK, hier das Soltauer Haus, auch nach September 2021 noch einen so hohen Investitionszuschuss bekommen könnte, hält Dieter Möhrmann für unwahrscheinlich.

Foto: Archiv

HEIDEKREIS. Gäbe es den Landeszuschuss in dreistelliger Millionenhöhe für den Neubau des Heidekreis-Klinikums (HKK) nur dann, wenn die Bewerbungsunterlagen für die in Rede stehende Investitions-hilfe bis Ende September dieses Jahres in Hannover vorlägen? Oder könnte der Landkreis auch später noch mit einer solch dicken Finanzspritze rechnen, etwa dann, wenn die HKK-Standortfrage erst durch einen Bürgerentscheid zu klären und damit der angestrebte Termin nicht einzuhalten wäre?

Die Vertreter des Bürgerbegehrens für einen Standort nicht in Bad Fallingbostal, sondern im Raum Dorfmark meinen, Zuschüsse seien auch nach September noch möglich - schließlich sei das Land verpflichtet, Krankenhausinvestitionen zu fördern. SPD-Kreistagsabgeordneter Dieter Möhrmann hat da so seine Zweifel, auch wenn diese Verpflichtung tatsächlich bestehe.

Der Schneverding, der nicht nur über viele Jahre die SPD-Kreistagsfraktion geführt, sondern auch lange im Landtag gesessen hat, führt hier seine Erfahrungen ins Feld: „Nach meiner Erinnerung hat in den fast 30 Jahren meiner Landtagszugehörigkeit ein kommunaler Träger eines Krankenhauses nie einen dreistelligen Millionenzuschuss bekommen. Es gab immer einen Investitionsstau eher in Milliardenhöhe. So zum Beispiel auch, als das Land damals für zwei vollversorgende Krankenhäuser in Soltau und Walsrode Mittel zur Verfügung stellte. Rot-Grün hatte zu Beginn der 90er Jahre einen Stau von einer Milliarde Mark festgestellt. Seit

1982 hatten die CDU-Landtagsabgeordnete Gustav Isernhagen und Karl-Dieter Oestmann und ich selbst versucht, in die Förderung zu kommen. Wir erhielten dann 1992 zirka 26 Millionen Mark für Walsrode und 22,6 Millionen für Soltau - das waren Riesensummen, die nicht einfach gegenüber der Konkurrenz anderer Landkreise von Peter Rabe und mir als MdLs der Regierungsfractionen durchgesetzt werden konnten.“

Soweit er, Möhrmann, sich erinnert, habe es danach keine derartig hohen Fördermaßnahmen für kommunale Krankenhäuser mehr gegeben.

Auch heute gebe es wieder einen Investitionsstau - das werde der Landkreistag oder die Krankenhausgesellschaft sicher bestätigen: „Nicht umsonst gibt es das Sonderprogramm mit Hilfe des Bundes, von dem wir hoffentlich profitieren können.“

Was es außerhalb dieses Programms gebe, nennt Möhrmann auch: „Die ‚normale‘ Investitions-Krankenhaus-Finanzierung durch das Land beläuft sich seit Jahren auf 120 Millionen Euro pro Jahr - für ganz Niedersachsen. Hierauf greifen alle Krankenhausträger in Niedersachsen zu.“

Möhrmanns Resümee: „Es ist also richtig, wie die Bürgerentscheid-Initiatoren in ihrer Argumentation anmerken - das Land ist in der Pflicht. Man sollte aber die damit verbundenen Fakten und Risiken kennen, die eine vergleichbare Höhe der Förderung für eine Neubauplanung in späterer Zeit eher unwahrscheinlich machen.“

„Förderung später möglich“

HKK-Neubau: Bürgerbegehren sieht das Land in der Pflicht

HEIDEKREIS. Angesichts der anhaltenden Diskussion um das Bürgerbegehren zum Standort eines neuen Heidekreis-Klinikums (HKK) haben sich jetzt die Sprecher des Bürgerbegehrens, Otto Elbers, Adolf Köthe, Werner Salomon und Dr. Wolfram Franz in einer Mitteilung zu Wort gemeldet. Darin machen sie noch einmal auf ihre Position aufmerksam.

Bekanntermaßen setzt sich das Bürgerbegehren dafür ein, die Entscheidung des Kreistages für den HKK-Standort F4 (Bad Fallingbostal) durch einen Bürgerentscheid zugunsten eines Standorts im Raum Dorfmark zu kippen. Die nötigen Unterschriften für einen Bürgerentscheid liegen bereits seit Monaten vor, doch der zuständige Kreis Ausschuss (KA) erklärte das Bürgerbegehren rückwirkend für unzulässig.

Daraufhin zog das Bürgerbegehren vor den Kadi - mit Erfolg: Nachdem die 1. Kammer des Verwaltungsgerichts (VG) Lüneburg den Kreis Ausschuss dazu verpflichtet hatte, das Bürgerbegehren zum Standort eines neuen HKK vorläufig zuzulassen (HK berichtete), entschied der KA mehrheitlich dementsprechend. Zugleich beschloss das Gremium, Beschwerden gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Lüneburg beim Oberverwaltungsgericht einzulegen und eine Aussetzung der für den Bürgerentscheid geltenden Fristen zu beantragen.

Zur derzeitigen Diskussion heißt es in der Mitteilung: „Aufgrund beständig anderslautender Informationen in der Öffentlichkeit ist uns wichtig zu betonen, dass auch unser Bürgerbegehren einen Neubau des Heidekreis-Klinikums anstrebt - und dies in der Mitte unseres Landkreises, der für alle eine bessere Versorgung gewährleistet. Öffentlich wird unserem Anliegen entgegengehalten, dass mit unserer Initiative ein Neubau nicht möglich sei, da ein Ja zu unserem Begehren dazu führe, dass zu einem späteren Zeitpunkt keine Fördermittel vom Land bereitgestellt werden würden.“

In diesem Zusammenhang habe Landrat Manfred Ostermann geäußert, dass es laut Verwaltungsgericht nur noch um die Frage gehe, ob der Landkreis ein Gesamtklinikum bekomme oder nicht.



Adolf Köthe, Otto Elbers, Dr. Wolfram Franz und Werner Salomon (v.l.).

Foto: mwi

Hier widerspricht das Bürgerbegehren: „Diese Sichtweise ist schlicht nicht korrekt. Auch mit einer Entscheidung für einen zentralen Standort sind Fördergelder weiter möglich. Dies gilt auch, sollte die vom Land genannte Frist (30. September) nicht eingehalten werden können. Denn: Das Land Niedersachsen trifft grundsätzlich die Pflicht, Investitionen im Krankenhausbereich zu fördern. Dies hat auch das Verwaltungsgericht Lüneburg in seinem Beschluss vom 7. Januar 2021 festgehalten: [...] Denn grundsätzlich ist eine Förderung von Klinikneubauten im Rahmen der Krankenhausplanung des Landes

nach dem Niedersächsischen Krankenhausgesetz auch künftig möglich.“

Hieraus, so heißt es in der Mitteilung, werde klar, „dass es eben gerade nicht nur noch um ein Ja oder Nein für oder gegen ein neues Heidekreis-Klinikum geht. Deutlich wird vielmehr: Ein Neubau kann auch zu einem späteren Zeitpunkt mit Fördergeldern des Landes realisiert werden. Nur auf diesem Wege kann eine umfangreiche medizinische Versorgung unseres gesamten Heidekreises sichergestellt werden.“ Und weiter: „Darüber hinaus möchten wir

der Vollständigkeit darauf hinweisen, dass auch der Landkreis Diepholz derzeit eine Zentralklinik plant. Laut aktuellen Presseberichten wird der Kreis seine Detailplanung bis Ende 2021, spätestens bis Mitte 2022, in Hannover abgeben. Uns ist nicht ersichtlich, warum eine entsprechende Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht auch bei uns möglich sein soll. Abschließend möchten wir noch einmal betonen, dass wir gemeinsam für einen zentralen Standort bei Dorfmark einstehen, um für unseren gesamten Heidekreis die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.“

Maskenpflicht teils aufgehoben

HEIDEKREIS. „Die Allgemeinverfügung des Heidekreises vom 2. November 2020, mit der Örtlichkeiten im Sinne der Niedersächsischen Corona-Verordnung festgelegt wurden, an denen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist, ist aufgehoben worden“. Das teilte Landkreissprecher Andreas Pütz mit. Eine entsprechende Verfügung sei am 4. Februar erlassen worden und am 5. Februar in Kraft getreten. Insbesondere gelte dies für den Bereich des

Innenstadtringes der Stadt Walsrode, den Bereich „Hagen“ und die Fußgängerzone der Stadt Soltau sowie das Designer-Outlet-Soltau mit den dazugehörigen Parkplätzen und das Pietzmoor in Schneverdingen; hier musste in den letzten Wochen Masken getragen werden. Nach wie vor gilt aber die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung beziehungsweise einer medizinischen Maske an den durch die Niedersächsische Corona-Verordnung

festgelegten Orten. Hierzu gehören insbesondere geschlossene Räume, die öffentlich oder im Rahmen eines Besuchs- oder Kundenverkehrs zugänglich sind, in den Eingangsbereichen vor diesen Räumen und auf den zugehörigen Parkplätzen. Für Fragen rund um das Thema „Coronavirus“ steht weiterhin das Bürgertelefon des Heidekreises von montags bis freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 0800-8181600 zur Verfügung.

Zusätzliche „Schnelltester“

Panzerlehrbataillon 93 unterstützt Pflegepersonal



Landrat Manfred Ostermann mit den künftigen „Schnelltestern“ vom Panzerlehrbataillon 93 aus Munster im Impfzentrum in Bad Fallingbostal.

Foto: Landkreis Heidekreis

HEIDEKREIS. 24 zusätzliche Soldaten unterstützen nun auch bei der Durchführung der Schnelltests in den Seniorenpflegeeinrichtungen im Heidekreis, um in diesen jeweils das Pflegefachpersonal zu entlasten. Insgesamt zehn Einrichtungen im Landkreis nutzen dieses befristete Angebot der Bundesregierung. Der Landkreis Heidekreis weist darauf hin, dass Seniorenpflegeeinrichtungen als privatrechtliche Unternehmen nicht antragsberechtigt sind. Dies sei den Landkreisen als zuständige Behörde im Rahmen der Amtshilfe vorbehalten. Landrat Manfred Ostermann hatte über das Kreisverbindungskommando Heidekreis (KVK HK) der Bundeswehr entsprechende

Hilfeleistungsanträge gestellt. Das KVK HK ist unter Führung von Oberstleutnant Bernhard Wein bereits seit 23. März vergangenen Jahres durchgehend aktiviert und in der Kreisverwaltung in Bad Fallingbostal insbesondere zur Beratung des Landkreises, Annahme von Hilfeleistungsanträgen sowie zur Koordinierung der Hilfeleistungseinsätze untergebracht. Am 3. Februar dieses Jahres begrüßten Ostermann und KVK-Leiter Wein die Soldaten vom Panzerlehrbataillon 93 aus Munster im Impfzentrum des Heidekreises in der Heidmark-Halle in Bad Fallingbostal vor Beginn ihrer Schulung. Die Schulung wurde unter ärztlicher Aufsicht von Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) absolviert. Seit dem vergangenen Donnerstag, 4. Februar, sind nun im Schnitt jeweils zwei bis drei Soldaten mit der selbstständigen Durchführung der Schnelltests in den zehn Einrichtungen im Heidekreis betraut. Sie testen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucherinnen und Besucher täglich. Die grundsätzlich zunächst auf zwei Wochen befristete Maßnahme geht auf eine Initiative des Bundeskanzleramtes zurück, um die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheimen besser zu schützen. Anschließend sollen Arbeitsuchende durch Vermittlung der Bundesagentur für Arbeit diese Aufgabe übernehmen.

FRÜHBUCHER Optimisten sichern sich jetzt schon ihren Platz an der Sonne.

Strandkorb
Tinnum

1799⁰⁰

Regulärer Preis
2699⁰⁰



JETZT ONLINE BESTELLEN!

ODER TELEFONISCH IN IHRER FILIALE!

Zum Selbstabholen. Lieferung gegen Aufpreis.

Inkl. Rollen, Rückholfedern und zwei Kissen. Polsterbezüge aus Markisenstoff in 2 Ausführungen: uni-grau oder uni-grün. **Mahagoniholz.** Geflecht aus **Poly-Rattan**, UV-beständig. Maße ca. 145 x 175 x 100 cm.



KNUTZEN WOHNEN GMBH

KNUTZEN WOHNEN GMBH
Celler Str. 105 | 29614 Soltau | Tel. 05191 - 96 77 60 | www.knutzen.de

Lkw-Fahrer mit 2,44 Promille

SOLTAU. Beamte der Polizeiinspektion Heidekreis erhielten am vergangenen Freitagabend, 5. Februar, gegen 19 Uhr einen Hinweis, dass auf der B 71 von der Anschlussstelle Soltau-Ost in Richtung Munster ein Sattelzug in Schlangenlinien fahre. Polizisten machten sich auf den Weg und entdeckten den Lkw auf einem Parkplatz. Bei der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass der

Fahrer den Sattelzug bis kurz zuvor noch gesteuert haben musste. Zudem war deutlich zu merken, dass der Fahrer unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest brachte Gewissheit - und das Ergebnis lautete 2,44 Promille. Die Beamten nahmen den belgischen Fahrer mit zur Dienststelle und zogen seinen Führerschein ein. Nach der Entnahme einer Blutprobe musste der 37jähri-

ge in der Gewahrsamszelle nächtigen, da er sich, wie es im Polizeibericht heißt, in nicht den Witterungsverhältnissen angepasster Kleidung „zu Fuß auf den Weg zu seinem Wohnort nach Österreich machen wollte.“ Die österreichische Firma schickte einen Ersatzfahrer los. Der 37jährige hingegen musste sich überlegen, wie er anderweitig nach Hause kommt.

Viele Quadrate für Pandemie-Quilt

SOLTAU. Kultur in Zeiten des Lockdowns und der geschlossenen Veranstaltungshäuser anzubieten, vor der Herausforderung steht die Kulturinitiative Soltau (KI) immer wieder von Neuem. Nach dem Kulturspaziergang und einem Open-Air-Konzert im Spätsommer 2020 und nach der Installierung des Kult-O-Maten an der „Kantine“ vor Weihnachten ist der nächste Plan ein „Pandemie-Quilt“. Den will die KI in Zusammenarbeit mit einem Woll- und Stoffladen und vielen „interessierten Nähbegeisterten und zu be-

geisternden Amateurinnen und Profis aus Soltau und Umgebung“, erstellen. Alle, die Lust haben, sich zu beteiligen, gestalten ein 32 mal 32 Zentimeter großes Quadrat. Den Stoff hierfür können sich alle, die mitmachen möchten, kostenlos abholen: Mittwochs und samstags zwischen 10 und 12 Uhr steht eine Box mit zurechtgeschnittenen Stücken vor der Ladentür des Soltauer Geschäftes „Lana Materia“ in der Marktstraße. „Dieses Stück Stoff soll in irgendeiner Form in jedem Quadrat vorkommen. Die restliche Gestaltung

des Quadrates bleibt jedem selbst überlassen“, erläutert die KI. Die fertigen Stücke können dann ebenfalls mittwochs und samstags zwischen 10 und 12 Uhr in eine Box vor dem Geschäft gelegt werden. „Wir sammeln bis Mittwoch vor Ostern, den 31. März“, so die KI. „Danach werden die Quadrate zu einem Quilt zusammengenäht. Wir freuen uns über jedes Quadrat und wünschen viel Vergnügen beim Nähen.“ Je mehr mitmachen, um so größer und eindrucksvoller werde der gemeinsame Quilt.

Zahnimplantate...



Kurze Zahnimplantate ersetzen aufwendigen und kostenintensiven Knochenaufbau

Einladung zum kostenlosen Informationsabend per Livestream via „Zoom“ am Mittwoch, 17. Februar 2021 um 20 Uhr

Live-Vortrag mit den Referenten:

Dr. Caroline Cordes Meyer, Fachzahnärztin für Oralchirurgie
Dr. Horst Palluck, Mund-Kiefer-Gesichtschirurg

Liebe Interessenten,

Ihre Gesundheit darf nicht leiden, auch in diesen Zeiten, in denen uns das Coronavirus viele Einschränkungen im täglichen Leben abverlangt.

Da wir Sie zum Informationsabend, aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen aktuell nicht in unsere Praxisräume einladen können, sind wir froh, mit der Internetanwendung „Zoom“ eine Onlinelösung gefunden zu haben, die das virtuell ermöglicht.

Wir halten unseren Vortrag „live“ in unserer Praxis und Sie können diesen bequem von zuhause auf Ihrem Computer verfolgen. Während unseres Vortrages können Sie jederzeit Ihre Fragen stellen, die wir Ihnen gleich beantworten.

Um Sie umfassend über unsere Leistungsfähigkeit „rund um den Zahnersatz“ zu informieren, haben wir auch einen kleinen Film vorbereitet, der dokumentiert, wie wir mit der modernsten Technik der Zahnmedizin schnell und exakt Ihren Zahnersatz mithilfe eines Intraoralscans, ohne Zahnabdruck, anfertigen.

Sie möchten an unserem Vortrag gerne teilnehmen?

Alles was Sie tun müssen, ist sich die kostenlose „Zoom“-App im Apple App Store oder im Google Play Store herunterzuladen und sich bei uns zum Vortrag anzumelden.

Anmeldung unter Tel. 04181 942 39 00 oder per Mail unter info@zahnaerztehaus-buchholz.de

Nach der Anmeldung bekommen Sie von uns eine Mail mit dem Link und einem Zugangscode.

Sollten Sie selbst nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen, sprechen Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden, ob Sie es ermöglichen können. Sollte auch das nicht gehen, freuen wir uns darauf, Sie in unseren Praxisräumen umfassend persönlich zu beraten.

Hierfür vereinbaren Sie bitte Ihren individuellen Beratungstermin.

Dieses Jahr werden in Deutschland **ca. 1 Millionen Zahnimplantate** eingesetzt. Um ein solches Implantat zu inserieren braucht es genügend Knochen, fehlt dieser, sind oftmals komplizierte und aufwendige Maßnahmen nötig. Besonders freut es, dass die **moderne ästhetische Zahnmedizin** bereits heute schon bewährte Methoden bereit hält, um Implantate trotz fehlendem Knochen einzusetzen. Hierbei handelt es sich um Kurzimplantate.

Hierzu möchten wir Sie herzlich zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung einladen.



Zahnärzteshaus Buchholz
Hamburger Straße 6 • 21244 Buchholz • Tel. 04181 942 39 00
www.zahnaerztehaus-buchholz.de

Langemannshof besucht

SPD „AG 60+“ besichtigt ehemalige Kaserne



Kürzlich besuchten Mitglieder der SPD-Arbeitsgemeinschaft „60+“ im Heidekreis die ehemalige Kaserne Langemannshof.

Foto: SPD AG 60+ im UB Heidekreis

HEIDEKREIS/WIETZENDORF. Nach längerem Bemühen gelang es Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft (AG) „SPD 60+“ die ehemalige Kaserne Langemannshof bei Wietzendorf zu besichtigen: „In Absprache mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) mit Sitz in Hannover sowie der zuständigen Bundeswehrbehörde konnte die siebzehnköpfige Gruppe das Kasernengelände begehren“, so Manfred Franke. In seiner Mitteilung geht der Vorsitzende der „SPD AG 60+ im Heidekreis“ auch auf die Geschichte und aktuelle Entwicklung der Anlage ein: „Bereits nach Abzug der Niederländischen Einheit Anfang der 1990er Jahre wurde über eine weitere militärische und zivile Verwendung in den Medien und den militärischen Stellen nachgedacht.“

In einer schriftlichen Antwort auf eine interne Anfrage im Bundestag im August 1998 habe der damalige Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel gehofft, dass das Objekt auch gewerblichen Nutzungen zugeführt werden könne, so Franke: „Bis

2011/2012 war der Langemannshof teilweise an Gewerbetreibende verpachtet. Im Rahmen des Konjunkturpaketes II (ab Januar 2009) wurden auf dem Gelände über neun Jahre alte Autos geparkt und zwischengelagert, die im Rahmen der Abwrackprämie entsorgt wurden. Mittlerweile wurde das Anwesen von allen Versorgungsleitungen abgeklemmt, es ist weder Wasser noch Strom vorhanden. Die Umzäunung ist intakt. Das Gebiet liegt auf dem Truppenübungsplatz Bergen, jedoch in Sichtweite zur vielbefahrenen Bundesstraße 3 und circa vier Kilometer von Wietzendorf entfernt.“

Die zahlreichen, massiven Gebäude und Hallen seien in einem sehr schlechten, heruntergekommenen Zustand. In den Gebäuden gebe es so gut wie keine Fensterscheiben mehr. Viele Gebäude hätten beschä-

digte Dächer, die teilweise - so bei den Panzerhallen - eingefallen seien, so die Bestandsaufnahmen des Vorsitzenden. „Auf dem gesamten Gelände über neun Jahre alten Rasen- und Zierpflanzenflächen und teilweise auf den Bürgersteigen arm dicke Bäume. Angesichts der Tatsache, dass das damalige Staatsoberhaupt der Niederlande, Königin Beatrix, dort zu Gast war (Ende der 1980), bietet die ehemalige Kaserne jetzt einen äußerst armseligen Eindruck.“

Das Außer-Dienst-Stellen des bisher voll erschlossenen Geländes sei für den Vorstand der „SPD AG 60+ im Heidekreis“ ein großes Ärgernis: „Durch die umfängliche Besichtigung ist Klarheit geschaffen. Werte sind trotz Hinweisen und Bemühungen scheinbar dem reinen Verfall preisgegeben.“

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Schneverdingen und Bispingen.**
☎ 05161 910651 www.käuber-immobilien.de

Haus zu verkaufen? heide kurier immobilien

Gemeinderat

NEUENKIRCHEN. Die nächste Sitzung des Gemeinderates Neuenkirchen steht am Donnerstag, dem 11. Februar, um 20 Uhr in der Mensa der Grund- und Oberschule Neuenkirchen auf dem Programm.

Bauthemen

WIETZENDORF. Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt des Wietzendorfer Gemeinderats ist am Donnerstag, den 11. Februar, um 18 Uhr im Peetshof.

Kisten weg

SOLTAU. Unbekannte entwendeten bereits am Sonntag, den 31. Januar, gegen 5.05 Uhr früh aus dem Außenbereich des E-Centers in der Lüneburger Straße in Soltau eine größere Menge an leeren Obstkisten im Wert von rund 1.600 Euro. „Zum Abtransport des Stehlguts nutzten sie einen Transporter“, so der Polizeibericht. Sachdienliche Hinweise zum Diebstahl nimmt die Polizei Soltau unter Ruf (05191) 93800 entgegen.

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

CDA fordert Homeoffice

Gesundheit von Arbeitnehmern besser schützen

MUNSTER. Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) im Heidekreis und der CDA-Stadtverband Munster fordern in einer gemeinsamen Stellungnahme eine stärkere Nutzung von Homeoffice. Der Arbeitnehmerflügel der CDU sieht Arbeitgeber in der Verantwortung, die Gesundheit von Arbeitnehmern besser zu schützen.

Der Vorsitzende der CDA-Heidekreis, Jens-Oliver Kaiser, und der CDA-Stadtverbandsvorsitzende Munster, Hagen Brockmann, mahnten: „Wir fordern alle Arbeitgeber auf, die bestehenden Möglichkeiten zum Homeoffice auszunutzen. Der Virus macht keinen Halt vor der Bürotür. Jetzt ist jeder Arbeitgeber gefordert,

die Gesundheit seiner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bestmöglich zu schützen. Die Ministerpräsidenten haben deutlich gemacht: Dort, wo es möglich ist, muss ab sofort Homeoffice auch angeboten werden. Wir wissen, die Situation ist weder für die Betriebe noch für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einfach. Aber es ist das Gebot der Stunde: Wer kann, sollte von zu Hause arbeiten. Klar ist aber auch: Kein Arbeitnehmer kann heute zum Homeoffice verpflichtet werden, und das muss auch so bleiben - heute und auch nach der Pandemie.“

Für die Zeit nach der Pandemie fordert die CDA verlässliche gesetzliche Regeln beim Homeoffice: „Die

Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben dürfen nicht weiter verwischen. Auch für die Arbeit von zu Hause müssen gute Arbeitsbedingungen gelten“, zitierten Kaiser und Brockmann die stellvertretende CDA-Bundesvorsitzende Elke Hannack. „Wir fordern, dass Betriebs- und Personalräte bessere Rechte bekommen das Arbeiten im Homeoffice mitzugestalten, etwa zur Nichterreichbarkeit oder zum Gesundheitsschutz.“

Die CDA ist der Sozialflügel der CDU. Ihre Mitglieder engagieren sich vor allem auf Feldern der Sozialpolitik wie Arbeitsmarkt, Rente, Pflege und Gesundheit. Im Internet finden Interessierte die CDA unter www.cda-bund.de.

Geplante DOS-Erweiterung

Lüneburger Amt legt Untersuchungsrahmen fest

SOLTAU. Von derzeit knapp 10.000 auf 15.000 Quadratmeter möchte die Stadt Soltau die Fläche des Designer Outlet Soltau (DOS) vergrößern. Dazu läuft ein Zielabweichungsverfahren, begleitet von einem Raumordnungsverfahren. Das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ArL) hat nun den Untersuchungsrahmen für das Raumordnungsverfahren „Erweiterung DOS“ festgelegt.

„In diesem Schreiben an die Stadt Soltau bestimmt das ArL Lüneburg, welche Informationen die Verfahrensunterlagen für das spätere Raumordnungsverfahren enthalten müssen“, erläutert dazu eine Sprecherin des Amtes. „Grundlage für

den Untersuchungsrahmen ist eine Unterlage, die die Stadt Soltau für die vorbereitenden Telefon-/Videokonferenzen am 23. November 2020 vorgelegt hatte. Diese enthält einen Vorschlag dafür, welche Informationen in welcher Tiefe für das Raumordnungsverfahren erhoben und aufbereitet werden.“

Aus den Konferenzen und den nachfolgenden Hinweisen und Stellungnahmen von Gemeinden, Landkreisen und weiteren Trägern öffentlicher Belange hat das ArL Lüneburg jetzt ergänzende Anforderungen an die Verfahrensunterlagen aufgelistet und in einem Schreiben an die Stadt Soltau als Untersuchungsrahmen zusammengefasst. „Dieses Schrei-

ben ist - zusammen mit weiteren Unterlagen - auf der Website des ArL einsehbar“, erklärt die Sprecherin. Die Adresse der Seite lautet www.arl-ig.niedersachsen.de/rov-dos.

Allerdings bedeutet dies nicht, dass jetzt wesentliche Entscheidungen anstehen: „Sowohl bei der Festlegung des Untersuchungsrahmens als auch bei den dafür vorbereitenden Telefon- und Videokonferenzen im November vergangenen Jahres handelt es sich noch um vorbereitende Schritte für das Raumordnungsverfahren.“ Wann dieses Verfahren letztendlich eingeleitet werden könne, stehe aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie noch nicht fest.

Verlagssonderveröffentlichung

14. Februar

VALENTINSTAG

DIESES JAHR MAL ANDERS

Valentinstag - da starten Verliebte nochmalerweise zu einem romantischen Date mit Restaurantbesuch und anschließend vielleicht noch einer Unternehmung zu zweit. Doch dieses Jahr ist alles anders: kein Lokal, kein Kino, kein Theater oder andere Kulturinstitutionen laden zum Besuch ein, auch der Kurzurlaub wird schwierig - der Lockdown schränkt die Möglichkeiten auszugehen extrem ein. So macht die Pandemie aus dem diesjährigen Valentinstag gleichzeitig ein sehr intimes und inniges Beisammensein in den eigenen vier Wänden. Ein Aufmerksamkeit für den Partner sollte aber auch hierbei nicht fehlen.

Und jene Anbieter, die am 14. Februar für gewöhnlich sehr gefragt sind, haben sich auch in Corona-Zeiten rund um den „Tag der Liebe“ etwas für Paare einfallen lassen: Wer seine Liebste beispielsweise mit schickem Schmuck überraschen möchte, kann sich bei manchen Juwelieren etwas Passendes aussuchen, per Telefon oder E-Mail vorbestellen und dann abholen. Auch mehrere Blumenhändler bieten zum Valentinstag solche Bestell- und Abholdienste an - manche sogar einen Lieferservice oder eine „Drive in“-Möglichkeit. Denn zum Valentinstag sind Blumen natürlich ein beliebtes Geschenk - besonders Rosen sind DER Klassiker: Die vermutlich bekannteste Blume der Welt ist der absolute Liebling der Deutschen und etliche entscheiden sich für die „Königin der Blumen“. Männer sollten jedoch überlegen, der Liebsten am besten ihre persönliche Lieblingsblume zu schenken. Passt ein florales Geschenk genau zum Beschenkten, fühlt sich dieser besonders wertgeschätzt, denn der Geber hat sich Gedanken ge-

Valentinsgrüße
an Ihre Liebsten!
...jetzt anrufen
und abholen...

STEFFIS
BLUMENTRAUM
FLEUROF
Poststr. 28 · Soltau · ☎ 12073

macht. Blumen sind - nicht allein zum Valentinstag - traditionell ein passendes Geschenk für jeden Anlass, aber insbesondere ohne Anlass sind sie etwas ganz Besonderes. In Beziehungen können Blumen für richtig gute Laune sorgen, und sicher wünschen sich viele Frauen, dass ihr Partner ihnen öfter Blumen schenkt. Und viele Männer sind beim Blumenkauf zielsicher und kennen die Lieblingsblume ihrer Partnerin.

Das Brauchtum des Valentinstages geht übrigens auf das Fest des heiligen Valentinus zurück: „Ein Märtyrers, in dessen Hagiographie möglicherweise die Vitae mehrerer Märtyrer dieses Namens zusammenflossen“, so der Wikipedia-Eintrag. „Der Gedenktag des heiligen Valentinus am 14. Februar wurde von Papst Gelasius im Jahre 469 für die ganze Kirche eingeführt, 1969 jedoch aus dem römischen Generalkalender gestrichen. Verbreitet gibt es jedoch um den Valentinstag herum Gottesdienste, in denen Ehepaare gesegnet werden“, erklärt die freie Enzyklopädie.

Und weiter: „Das Fest des heiligen Valentinus wurde erstmals im 14. Jahrhundert, als die Tradition der höflichen Liebe florierte, in den Kreisen um Geoffrey Chaucer mit der

romantischen Liebe assoziiert. Im England des 18. Jahrhunderts entwickelte es sich zu einer Gelegenheit, bei der Liebende ihre Liebe füreinander zum Ausdruck brachten, indem sie einander Blumen und Süßigkeiten schenkten und Grußkarten (Valentines) schickten. In einigen Regionen Europas schenken sich Liebespaare ‚Valentinschlüssel‘ als romantisches Symbol und Einladung zum Aufschließen des Herzens des Schenkenden.“

Ihre Vorbestellung
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Abhol- und Lieferservice

Valentin-Sonderöffnungszeiten:
Samstag, 13. Februar
von 9.30 bis 15.00 Uhr

IHR BLUMENPARADIES
RADTKE
Lüneburger Straße 96 · 29614 Soltau
Telefon 05191 2102
www.blumenparadies-radtke.de

Verliebt, verlobt... Corona!

Während die Devise im öffentlichen Leben „Abstand“ lautet, haben viele Paare die Zeit miteinander intensiv genutzt und die Bande enger geschnürt. In diesen unsicheren Zeiten wünscht man sich etwas, das beständig ist, Kraft gibt und Zuversicht schenkt z. B.



Trauringe · Partnerringe
Antragsringe · Verlobungsringe
Freundschaftsringe



Rufen Sie uns gern an oder mailen Sie uns, wir finden einen individuellen Termin, sicher, kontaktlos oder OpenAir.

Trauringe LOUNGE
Maasch Juwelier Maasch

Große Straße 36 · Rotenburg
Tel. 04261 4593 · 0172 8789630 · info@juwelier-maasch.de

Liebe sieht nicht mit den Augen, sondern mit dem Herzen.

Einfach telefonisch oder per Mail bestellen.
Valentinstag-Abholzeiten:
Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Freitag 8 bis 15 Uhr,
Samstag 8 bis 13 Uhr, Valentinstag ab 8 Uhr

Stielwerk
Dietrich Fischer-Preis

Rehrhofer Weg 56 · Munster · 05192 9827699
0160 95767531 · stielwerk-munster@t-online.de

Blumen drive in!

Zum Valentinstag
Telefonisch bestellen.
Kontaktlos abholen.

Blumenhaus Schulz
Gustav-Meyer-Str. 3 · Munster/Brelloh · Tel. 05192 2085

MI., DO. + FR.
8.00-18.00 Uhr
SA. 8.00-12.30 Uhr
VALENTINSTAG
ab 8.00 Uhr

Hilfe in der Krise

„Kommune Inklusiv“: Kostenloser Kurs



Foto: Kommune Inklusiv Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Kurzfristig hat das Team von „Kommune Inklusiv“ in Schneverdingen ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger kreiert, um eine niederschwellige Hilfe anzubieten. Es handelt sich um einen wöchentlichen Kurs zur Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit, der in Kooperation mit Resilienztrainer Timo Balke angeboten wird. Die Einführungsveranstaltung steht am 17. Februar auf dem Plan. Interessierte können über die Videokonferenzplattform Zoom teilnehmen.

Es schließen sich vier weitere Termine an, an denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einzelnen Resilienzfaktoren beschäftigen werden. Die virtuellen Treffen gibt es jeweils mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr. Es können maximal zwölf Personen mit von der Partie sein. Wichtig: Der Kurs soll, so das „Kommune Inklusiv“-Team, „Hilfestellung bieten für alle, die sich von der momentanen Krise überrollt fühlen, weil sie etwa Existenzängste oder Einsamkeit plagen oder weil sie sich vom Familienalltag unter Pandemie-Bedingungen überfordert fühlen.“ Das Angebot könne indes keine Therapie bei psychischen Erkrankungen ersetzen.

Die Anmeldung erfolgt über das Projektbüro von „Kommune Inklusiv“ unter Telefon (05193) 93150 oder per E-Mail an kontakt@svd-inkluisiv.de.

URLAUB
Praxis Dr. med. A. Richert
vom 22.2. bis 26.2. 2021
Lüneburger Straße 31 · 29633 Munster
Telefon 05192 98300

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

82jährige bestohlen

SOLTAU. Eine 82jährige Soltauerin wurde am vergangenen Samstagmorgen, 6. Februar, vermutlich beim Einkauf in einem Discounter in der Böhmeide in Soltau Opfer von skrupellosen Taschendieben, die die Geldbörse samt Inhalt aus der Hand-

tasche der Seniorin entwendeten. Zur Freude der 82jährigen wurde das Portemonnaie laut Polizeibericht kurze Zeit später in der Nähe des Discounters gefunden, Geld und Scheckkarte hätten sich jedoch nicht mehr in der Geldbörse befunden.

21 Grundstücke verlost

SCHNEVERDINGEN. Für das am Zahrener Weg entstehende Baugelände Halmstraße hat die Stadt GmbH Schneverdingen jüngst die ursprünglich für Dezember vergangenen Jahres geplante Grundstücksverlosung vorgenommen. Wegen des Infektionsgeschehens war es nicht möglich, zu einer öffentlichen Veranstaltung mit allen Teilnehmern einzuladen. „Um keine weitere Zeit zu verlieren, hat sich die Stadt GmbH deshalb dazu entschlossen, die Verlosung unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen im kleinstmöglichen Kreis vorzunehmen“, so Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens,

Geschäftsführerin der Stadt GmbH Schneverdingen. Bei der Veranstaltung im Ratssaal wirkten neben ihr der Aufsichtsratsvorsitzende Carsten Gevers, Erster Stadtrat Mark Söhnholz sowie Dörthe Weiher von der Grundstücksverwaltung mit. Christian Schulz als Notar des Soltauer Rechtsanwaltsbüros „Erdmann, Schlüsselburg & Partner“ hat die Durchführung des Losverfahrens notariell beaufsichtigt. „Ihr persönliches Losergebnis haben die Interessenten inzwischen erhalten, so dass 21 von ihnen ihr Einfamilienhaus in der Halmstraße jetzt planen können“, so Moog-Steffens.

„Kurzfilm der Woche“



Den nächsten „Kurzfilm der Woche“ präsentiert das Schneverdinger Kino „LichtSpiel“ ab 11. Februar auf seiner Internetseite <https://www.lichtspiel-schneverdingen.de>. „Feuerkind“ heißt die deutsche Produktion aus dem Jahr 2014. Im vierminütigen Kurzfilm geht es um einen kleinen Jungen, der seine Familie im ugandischen Bürgerkrieg verliert. Jahre später ist Sharif in einem Asylbewerberheim in Deutschland gestrandet. Als er Jacky trifft (Szenefoto), muss er sich den Dämonen seiner Vergangenheit aufs Neue stellen. Zudem hat „LichtSpiel“-Programmkoordinator Wolfgang Voigt wieder einige Mediatheken-Filmtipps zusammengestellt, die ebenfalls auf der Internetseite des Schneverdinger Kinos zu finden sind.

familienanzeigen

Kaum zu glauben, aber wahr, **Mardy** ist schon **30 Jahr'**.

Als Kind sah sie gern Sailor Moon, mit Steuern hat sie nun zu tun. Vor Zahlenbergen kein Verzagen, häßt' Hoeneß sich nur getraut zu fragen... Nach Bremen zieht's sie immer wieder, ob zu Arbeit oder Bundesliga. Mit Klarinette marschier'n, das ist vorbei, doch Konzert-Besuchen blieb sie gern treu. Auf Weihnachtskegeln, gemeinsame Geschichten kann sie – wie alle – nur schwer verzichten. Macht Corona das Feiern auch schwer. Glückwünsche zur 30 gibt's umso mehr.



stellenmarkt

Wir suchen in **Soltau, Steinbeck/L. und Behringen** **Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808180**

Apothekerin/PTA (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Unser sympathisches Apothekerteam sucht Unterstützung zu sofort oder später.

Über eine Bewerbung freuen wir uns!
Gerne auch per Email an kkrrh@gmx.de



Heide Schneverdingen Apotheke

29640 Schneverdingen · Schulstraße 2 · Tel. 05193 1243

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116 117**

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
13. und 14.2.2021
Dr. Peter Buhr, Bergstraße 7, Bispingen **05194 2626**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 98600**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 13.2.2021, 14.00 Uhr bis Montag, 15.2.2021, 7.00 Uhr:
Tierärztliches Gesundheitszentrum, Dr. Brauer & Kollegen, Munster (Klein- und Großtiere) **05192 2250**
Tierarztpraxis Bülthuis, Bispingen (Kleintiere) **05194 572**
Dr. Renate Carstensen, Schneverdingen (Kleintiere)..... **05193 3350**
Tierarztpraxis Niels Ohlig, Schneverdingen (Pferde)..... **0162 2437034**

Apotheken-Notdienst vom 13.2.2021 bis 19.2.2021

Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 13.2. Heide-Apotheke, Schneverdingen, Schulstraße 2..... **05193 1243**
So., 14.2. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5 **05194 6811**
Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1..... **04265 94050**
Mo., 15.2. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11 **05192 6611**
Di., 16.2. Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.. **05192 2521**
Mi., 17.2. Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**
Do., 18.2. Heide-Apotheke, Schneverdingen, Schulstraße 2..... **05193 1243**
Fr., 19.2. Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13..... **05193 2121**
Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr
Sa., 17.00–18.30 Uhr, So. 10.30–12.30 Uhr und 17.00–18.30 Uhr.
Sa., 13.2. Rathaus-Apotheke im Lindenhäus, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**
So., 14.2. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6 **05191 2400**
Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
vom 13.1.2021 bis 19.2.2021
Eichhorn-Apotheke, Faßberg, Lange Reihe 6 **05055 404**

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

Soltau, Wietzendorf und Behringen



Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808180

Suche zu sofort
Friseurmeisterin
Hairfashion
Telefon 0173 3144726

B N W
Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

Berufsausbildung mit Zukunft!
Umschulung zur
Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)
Dauer: ca. 24 Monate
Umschulungsbeginn: **01.03.2021**
Schaffen Sie sich eine solide Grundlage für Ihre berufliche Karriere. Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit oder andere Kostenträger ist bei persönlichen Voraussetzungen möglich.
Für Fragen zu den Lehrgangsinhalten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Jens Haastick (Ausbilder)
Tel. 05191 96823-11
Email: jens.haastick@bnw.de
Karsten Pirr (Leitung)
Tel. 05191 96823-18
Email: karsten.pirr@bnw.de
Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 17, 29614 Soltau

Sie suchen Arbeit?
Lesen Sie den Stellenmarkt im
heide kurier!

Gültig 11. bis 13. Februar

Wochen END KRACHER



100 g

1.99



Rindersteak
mit Kräuterbutter

ROXY
martinavarro



1,5-kg-Beutel

2.99

Spanien
Saftmandarinen
Kl. 1 (1 kg = 1.99 €)



1.29/1.19 spar 40/35%

0.77

Milram
Burlander
oder Benjamin
deutscher Schnittkäse
30-48% Fett i. Tr.
100 g im Stück



Palmolive
Duschcreme oder
Aroma Duschgel
verschiedene Sorten
250-ml-Flasche je
(100 ml = 0.35 €)

1.49 spar 40%

0.88



Milka
I love Milka
Pralinés
verschiedene Sorten
110-g-Packung je
(100 g = 1.01 €)

2.29 spar 51%

1.11



Frosta
Schlemmerfilet
verschiedene Sorten, 360 g oder
Fischstäbchen
450 g, gefroren
Packung je (1 kg = 5.53/4.42 €)

3.19 spar 37%

1.99

Ihr Kundentelefon
0800 7772233 – Fax 7772234
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
(gebührenfrei)
oder schreiben Sie uns:
kontakt@familia-nordost.de

Unsere Öffnungszeiten finden
Sie im Internet unter: www.familia-nordost.de

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |
www.familia-nordost.de

familia
besser als gut!